

Löwenstein-Forschungsverein e.V.

Elektronischer Informationsrundbrief zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa
Hrsg. von Irene Scherer, Welf Schröter – Ausgabe vom 27. Januar 2025 – (pdf-Version anbei)

NachDenken über DemokRatie

Persönliche Einladung

**Einladung zur Podiumsdiskussion am Donnerstag 30. Januar 2025
um 19.30 Uhr im Veranstaltungsraum in der Pausa-Tonnenhalle in Mössingen**

Nachdenken über Demokratie

**Welche Lehren und Folgerungen ziehen wir aus der Mössinger Geschichte?
Was bedeutet dies für unsere Vorstellungen von Demokratie heute?
Wie können wir unsere Demokratie stärken und verteidigen?**

Anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung Deutschlands durch die Alliierten im Jahr 1945 laden der „Freundeskreis Asyl Mössingen“ und der „Löwenstein-Forschungsverein e.V.“ zu einem öffentlichen Nachdenken ein. Zwischen dem diesjährigen Holocaust-Gedenktag am 27. Januar (achtzig Jahre nach der Befreiung des KZ Auschwitz-Birkenau) und dem 92. Jahrestag des Mössinger Generalstreiks am 31. Januar will eine Podiumsdiskussion Antworten auf die Fragen nach unseren heutigen Demokratie-Vorstellungen beraten.

Die beiden Impulsreferate von Welf Schröter, Mitglied des Vorstandes des „Löwenstein-Forschungsverein e.V.“, und Michael Mautner, Sprecher des „Freundeskreis Asyl Mössingen“, führen in den Abend ein. An der sich anschließenden Podiumsdiskussion nehmen teil:

- Christina Rettich, Lehrerin an der Jugendmusikschule Steinlach,
- Matthias Krämer, Pfarrer der Johanneskirche Bästenhardt,
- Franz Xaver Ott, Schauspieler am „Theater Lindenhof“,
- Barbara Willenberg, Schulleiterin des Firstwald-Gymnasiums.

Ein prämiertes Flöten-Quartett aus der Jugendmusikschule umrahmt die Veranstaltung musikalisch. Es spielen:

- Dorothea Hägele,

- Lea Hägele,
- Lucia Schreibauer und
- Greta Schuster.

Die Veranstaltenden wollen das Thema aus zivilgesellschaftlicher Perspektive behandeln. Es geht um ein ernsthaftes Nachdenken über den Zustand unserer Demokratie. Der Abend dient nicht zuvorderst dem Wahlkampf von Parteien, sondern soll Bürgerinnen und Bürgern beim Engagement für Zusammenhalt und für ein soziales Miteinander zur Seite stehen.

Eintritt frei.

+++++

Mit freundlichen Grüßen
 Irene Scherer, Welf Schröter
 Herausgebende des elektronischen Informationsrundbriefes
 zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa
scherer@talheimer.de
schroeter@talheimer.de

+++ Impressum / Datenschutz

Newsletter bestellen und abbestellen

Der Bezug des unregelmäßig erscheinenden Informationsrundbriefes ist gebührenfrei. Wir dürfen Sie bitten, diese Mailingliste auch Freunden und Bekannten, Kolleginnen und Kollegen weiter zu empfehlen. Sie können uns gerne weitere E-Mail-Adressen von Interessentinnen und Interessenten zukommen lassen. Wer den elektronischen Rundbrief nicht mehr erhalten will, sende folgenden Text an die Mail-Adresse schroeter@talheimer.de:

Bitte die Adresse@..... aus dem Verteiler streichen.

Postadresse: Löwenstein-Forschungsverein e.V., c/o Irene Scherer, Welf Schröter –
 Herausgebende –, Rietsweg 2, D-72116 Mössingen-Talheim, fax 07473-24166, Telefon mit
 Anrufbeantworter 07473-22750.

Bezieher/innen des Newsletters am 27.01.2025: Anzahl 440.

Datenschutz

Die Redaktion des „Elektronischen Informationsrundbriefes zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa“ nimmt den Schutz und die Sicherheit der persönlichen Daten der Newsletter-BezieherInnen sehr ernst. Der Rundbrief stellt eine ideelle kostenfreie und nichtkommerzielle Information dar. Elektronisch wird ausschließlich die Mail-Adresse verarbeitet. Namen, Adressen oder ähnliche Angaben werden elektronisch nicht in die Mailingliste aufgenommen. Die Mailadressen dienen ausschließlich der Zweckbindung des Newsletterversandes. Die Löschung der Mail-Adresse aus dem Mailverteiler ist zu jeder Zeit auf Wunsch möglich. Die Aufnahme der Mailadresse in den Mailverteiler erfolgt auf proaktiven Wunsch per E-Mail oder durch Eintragung in eine papierene Liste im Rahmen von Veranstaltungen oder Vorträgen. Die Mailadressen werden nicht an Dritte weitergeleitet. Die Mailadressen werden nicht mit Social Media-Anwendungen verknüpft. Es finden keine weiteren Auswertungen der Daten statt. Die technische Verwendung der Mailadresse erfolgt mit Hilfe der Software „Mailman“, die in gesicherter Umgebung des Providers technisch gepflegt wird. Ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach BDSG und eine spezielle TOM-Liste (technisch-operative Maßnahmen) regeln die Details. Zugriff auf die Mailingliste haben ausschließlich die Herausgeber des Newsletters. In technischen Notfällen kann der technische Administrator des Providers die Daten sichern. Die Dokumentation der Mail-Adressen erfolgt durch eine Sicherheitskopie der gesamten Mailingliste.